Bewertungsdimension / Punkte	Kriterien:	1	2	3	4	5	6	Gewicht	Erklärungen
0.1: Struktur (wiss. Paper: Abstract, Intro, Meth, Results, Disc, Outlook)	Die einzelnen Inhalte sind alle richtig auf die Kapitel verteilt.	unstrukturiert	grösstenteil	eher unstrukturiert	eher strukturiert	grösstenteils	überall passgenaue	1	
	Die Sprache ist grammatikalisch und stilistisch korrekt, so	fehlerhaft, nicht	unstrukturiert oft fehlerhaft, nicht		einige Fehler, meist	strukturiert fast keine Fehler.	Struktur fast keine Fehler.		
0.2: Sprache (falls englisch: Bonus + 1 Pkt.)	einfach wie möglich, so kompliziert wie nötig.	adäquat	adäquat	teilweise adäquat	adäquat	adäquat	stilistisch sehr gut	1	
0.3: Story	Im Gesamtüberblick und in den jeweils einzelnen Teilen besteht ein roter Faden, der einer durchgängigen Story zu Grunde liegt.	kein roter Faden erkennbar	roter Faden bruchstückhaft, Story langweilig	roter Faden teilweise durchgängig, Story lesbar	roter Faden durchgängig, Story lesbar	klarer roter Faden, Story ist gut gebaut.	klarer roter Faden, story ist im sinnvollen Rahmen sexy.	1	
0.4: Abstract	Der Abstract ist so kurz wie möglich, so lang wie nötig und gibt einen präzisen, informativen, sprachlich gut formulierten Überblick.	Abstrakt verwirrt.	Abstrakt gibt einzelne Anhaltspunkte ist aber viel zu lang / zu kurz / zu kompliziert	Abstrakt gibt Anhaltspunkte, weist aber Mängel auf (zu lang, zu kurz, zu kompliziert)	Abstrakt gibt gesamten Überblick, weist aber deutliches Potential für Verbesserungen auf (Länge, Komplexität)	Abstrakt gibt gesamten Überblick und ist gut proportioniert.	Wie 5, aber mit zusätzlicher Extrameile wie z.B. exzellente Formulierungen, Prägnanz, etc.	2	Der Abstract ist das "wichtigste" im Paper. Er muss jemanden, der das Paper nur schnell anschaut, überzeugen, das Paper genauer anzuschauen, bzw. ihm eine genaue Entscheidungshilfe liefern, ob das Paper für ihn relevant ist.
1: Definieren von datengestützten Forschungsfragen	Die Forschungsfragen passen zu den Daten und beschreiben ein sinnvolles Forschungsinteresse.	Die Fragestellung passt nicht oder fast nicht zu den Daten.	Die Fragestellung passt teilweise zu den Daten, die Fragen sind jedoch gesucht.	Die Fragestellung passt grösstenteils zu den Daten, die Fragen sind jedoch gesucht.	Die Fragestellung passt zu den Daten, die Fragen sind jedoch gesucht.	Die Fragestellung passt zu den Daten, die Fragen sind wissenschaftlich sinnvoll.	Die Fragestellung passt zu den Daten, die Fragen überzeugen wissenschaftlich und passen zu einem aktuellen Thema der jeweiligen Forschung.	1	Wissenschaftlich sinnvoll ist vor allem eine Frage, wie man die Story verkauft. Dasselbe mit der Aktualität.
2: Aufbereiten von Daten	Die Daten wurden gewissenhaft aufbereitet (Ausreisser, Messfehler werden diskutiert und ggf. korrigiert)	Auf das Thema wird nicht eingegangen, die Daten wurden nicht aufbereitet.	Die Daten wurden entweder nicht aufbereitet oder es wird nicht darauf eingegangen.	Die Daten wurden rudimentär aufbereitet, die Beschreibung ist knapp.	Die Daten wurden meist sinnvoll aufbereitet, die Beschreibung ist vorhanden, aber nicht durchgängig klar.	Die Daten wurden sinnvoll aufbereitet und die Beschreibung ist transparent.	Die Daten wurden sinnvoll aufbereitet und die Beschreibung ist transparent und so verpackt, dass sie das Vorgehen stützt.	1	Das Vorgehen nicht stützen würde eine Aussage wie: "Es gab viele Möglichkeiten, deshalb haben wir einfach eine davon ausgewählt." Besser wäre: "Aus den Möglichkeiten A,B,C,D haben wir uns aus dem Grund X für D entschieden."
3: Formulieren von präzisen Hypothese (Introduction)	Die Einleitung setzt das Thema verständlich in einen Forschungskontext (mind. 3 Referenzen auf wiss. Papiere / Lehrbücher). Die Forschungsfragen sind genau und verständlich formuliert und werden in der Arbeit präzise aufgenommen.	Forschungsfragen fehlen und/oder keine Einbettung ins Thema	Forschungsfragen ungenau und unvollständig dokumentiert und/oder Einbettung unspezifisch	Forschungsfragen teilweise dokumentiert und/oder Einbettung unspezifisch	Forschungfragen dokumentiert, Beschreibung nicht überall präzise; Einbettung vorhanden, aber etwas unspezifisch.	Forschungsfragen sauber und präzis dokumentiert; Einbettung passt, ist aber teilw. unspezifisch.	Forschungsfragen sauber und präzis dokumentiert; Einbettung passt genau.	2	Eine unspezifische Einbettung wäre z.B. wenn Paper zum Thema Fischzucht zitlert werden, es im Paper aber um Waldrandqualität geht (ausser die beiden Themen werden gezielt verknüpft).
4: Aussuchen und Anwenden von stat. Tests (Methods)	Im Kapitel Methoden stehen alle nötigen Informationen zum Verständnis des Experiments / der Erhebung, sämtliche Schritte der Analyse werden im nötigen Detail beschrieben. Es wurden für die Fragestellungen die jeweils passenden Tests gewählt, auf Details (z.B. Normalverteilung) wird eingegangen. Die Rahmeninformationen werden beschrieben (Signifikanzlevel=, benutzte Software, Tests ein-/zweiseitig)	Keine der nötigen Informationen sind vorhanden.	Nur wenige der nötigen Informationen sind vorhanden.	Wichtige nötige Informationen fehlen.	Die meisten nötigen Informationen sind vorhanden.	Alle nötigen Informationen sind vorhanden, die Gliederung ist suboptimal.	Alle nötigen Informationen sind vorhanden und sinnvoll gegliedert.	2	Sinnvoll gegliedert heisst, dass ein guter Lesefluss vorhanden ist und die Themen geordnet präsentiert werden. Die Reihenfolge muss dabei nicht einem Schema folgen.
S: Beschreibung und Visualisierung (Results)	Die Resultate beantworten die Fragestellung und werden sinnvoll zitiert (z.B. p-Wert, verwendeter Test). Die Daten werden verständlich und übersichtlich visualisiert, ebenso die Resultate wo sinnvoll. Dieses Kapitel ist verständlich lesbar, auch ohne die anderen Kapitel im Detail gelesen zu haben.	Keine der nötigen Informationen sind vorhanden.	Nur wenige der nötigen Informationen sind vorhanden.	Wichtige nötige Informationen fehlen.	Die meisten nötigen Informationen sind vorhanden.	Alle nötigen Informationen sind vorhanden, die Gliederung ist suboptimal.	Alle nötigen Informationen sind vorhanden und sinnvoll gegliedert.	2	nötige Informationen heisst hier insbesondere auch Visualisierungen.
6: Interpretieren der Resultate (Discussion)	Die Resultate werden im Kontext zielführend interpretiert und wo nötig kritisch hinterfragt. Dabei entsteht Transparenz zum Vorgehen und zur Arbeit, es werden aber keine Zweifel geschürt. Dieses Kapitel ist verständlich lesbar, auch ohne die anderen Kapitel im Detail gelesen zu haben.	Informationen sind	Nur wenige der nötigen Informationen sind vorhanden.	Wichtige nötige Informationen fehlen.	Die meisten nötigen Informationen sind vorhanden.	Alle nötigen Informationen sind vorhanden, die Gliederung ist suboptimal.	Alle nötigen Informationen sind vorhanden und sinnvoll gegliedert.	2	Keine Zweifel schüren ist vergleichbar zu interpretieren wie die Bemerkung zu Punkt 2.
7: Beschreiben von weiterführenden Möglichkeiten (Outlook)	Es werden sinnvolle Erweiterungen der vorliegenden Analysen diskutiert zum einen in einem sehr nahen, erreichbarem Rahmen (z.B. mehr Wiederholungen im Versuch, etc.) und zum anderen im etwas visionäreren Rahmen (z.B. ein Computermodell bauen für einen Kuhschädel, um zu verstehen, wie einzelne Kräfte wirken, etc.)	Keine der nötigen Informationen sind vorhanden.	Nur wenige der nötigen Informationen sind vorhanden.	Wichtige nötige Informationen fehlen.	Die meisten nötigen Informationen sind vorhanden.	Alle nötigen Informationen sind vorhanden, die Gliederung ist suboptimal.	Alle nötigen Informationen sind vorhanden und sinnvoll gegliedert.	1	